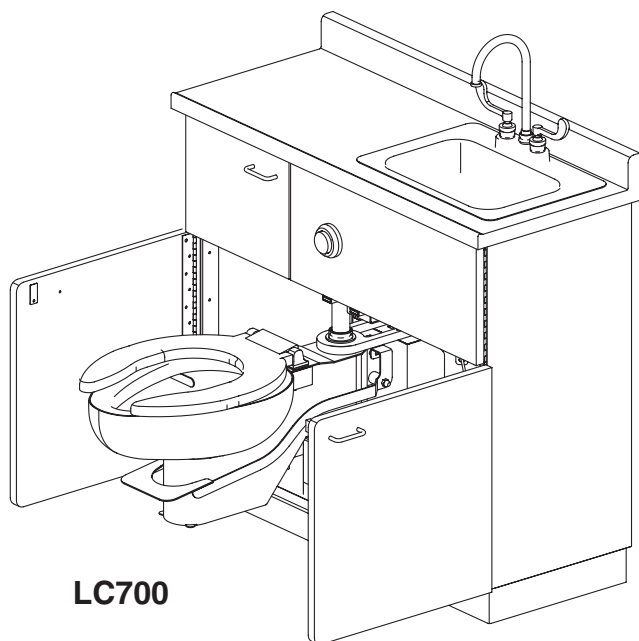


Installation

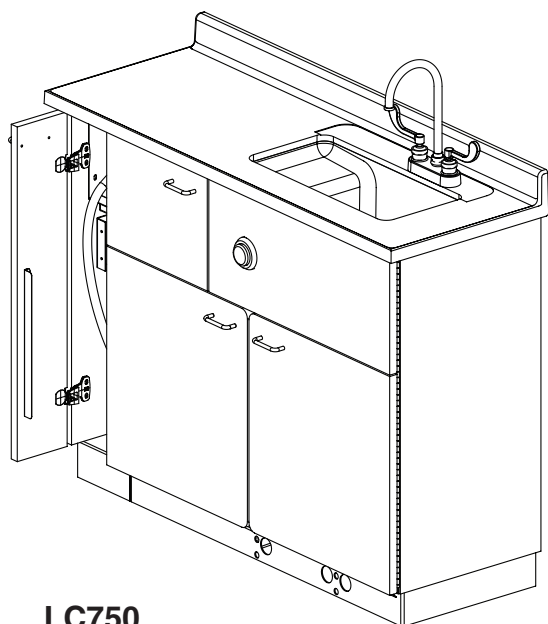
LC700, LC750

Patientenpflegestation,
Schwenktoilette

US-Patent Nr. 6.986.171



LC700

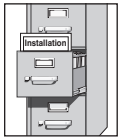


LC750

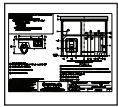
Inhaltsverzeichnis

Informationen vor der Installation	2
Benötigtes Material	2
Schritt 1: Auspacken	2
Schritt 2: Bodenanker	3
Schritt 3: Anschlüsse für Toilette und Abwasser. . .	3
Schritt 4: Leitungsrücklaufverhinderer	3
Schritt 5: Schrank und Arbeitsfläche	4
Schritt 6: Auslaufarmatur und Zuleitungen	4
Schritt 7: Installation abschließen	5
Reinigung und Pflege	6

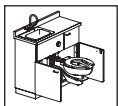
! WARNUNG! !



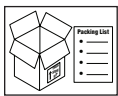
Für eine fachgerechte Installation lesen Sie bitte das gesamte Installationshandbuch. Übergeben Sie diese Anleitung nach Abschluss der Installation dem Eigentümer oder der Wartungsabteilung. Der Installateur ist verantwortlich für die Einhaltung von und Konformität mit örtlichen Vorschriften und Bestimmungen. Bradley übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Schäden an Geräten, die auf eine nicht ordnungsgemäß eingebaute Station zurückzuführen sind.



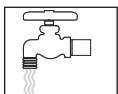
VOR Beginn der Installation müssen alle Durchbrüche für Zufuhr-, Ablauf- und Abwasserleitungen gemäß den Skizzen ausgeführt werden, die Sie vor dem Erhalt der Station erhalten haben. Wenn Sie keine Skizzen erhalten haben, kontaktieren Sie Ihren Bradley-Vertreter.



In dieser Anleitung ist ein linksseitiges Modell abgebildet. Rechtsseitige Modelle werden entgegengesetzt installiert. Diese Anleitung gilt für alle Modelle der Bradley-Serien LC700 und LC750. Überspringen Sie alle Schritte, die nicht für das installierte Modell gelten. Bei Stationen mit einem Oberteil aus Verbundstoff entfernen Sie dieses vor Beginn der Installation.



Packen Sie die Station gemäß den Anweisungen in Schritt 1 aus und vergewissern Sie sich, dass alle Teile vorhanden sind, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Sollten Teile fehlen, beginnen Sie nicht mit der Installation, bevor Sie die fehlenden Teile erhalten haben.



Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installation, dass alle Wasserzuleitungen durchgespült und anschließend vollständig abgestellt wurden. Schmutz in Zuleitungen kann zu Fehlfunktionen der Armaturen führen.



Produktgarantien und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auf unserer Website www.bradleycorp.com.

Benötigtes Material:

- Stahlwinkel und -beschlagteile für die Verankerung der Toilette (bei leichtem oder weniger als 4" (102 mm) dickem Beton)
- Beschlagteile für Abwasserablaufanschlüsse
- Unterlegscheiben (für Installation von Toilette oder Schrank, falls notwendig)
- Zufuhrleitungen zu Toilette, Auslaufarmatur oder Fußventil und Bettpfannenstation
- Abwasserablaufleitungen von der Toilette
- Silikondichtmittel (für optionales Terreon®-Oberteil)
- Geruchsverschluss und Ablaufleitungen

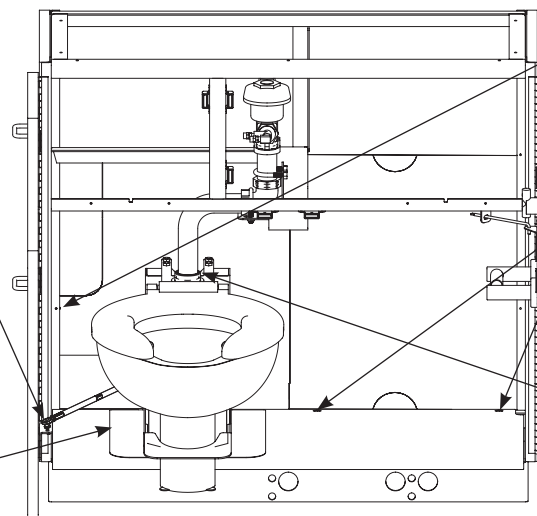
1 Station auspacken



Werfen Sie die Bodenschablone nicht weg! Die Station ist an der Bodenschablone befestigt, die zum Markieren der Positionen der Ankerlöcher dient.

A Entfernen Sie das Verpackungsmaterial um die Station.
Merken Sie sich die Position der Stange an der Gelenkhalterung. Entfernen Sie die an der Gelenkgarnitur befestigte Gelenkhalterung.

B Heben Sie die Verkleidungsplatte um die Toilette am Schrankboden heraus.



C Lösen Sie die Schraube und schieben Sie die Rückwand, so dass sich die Verkleidungsklemmen lösen. Entfernen Sie die Wand.

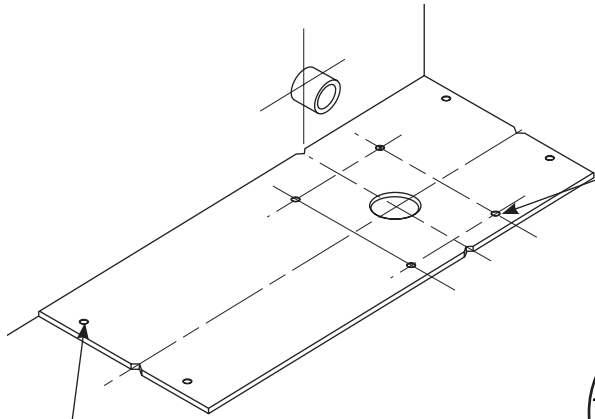
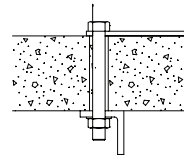
D Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen der Schrankboden befestigt ist, schieben Sie den Schrankboden heraus. Heben Sie die Schrauben auf.

E Entfernen Sie die Einlassmutter und die Leitungen von der Toilette.
Schrauben Sie die Baugruppe Toilette und Schrank von der Bodenschablone ab.
Entsorgen Sie die Transportbeschlagteile, aber NICHT die Bodenschablone.

2 Bodenanker

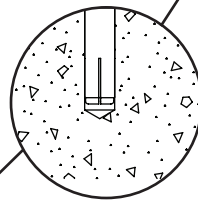
Rechtsseitig abgebildet, linksseitig ist entgegengesetzt.

Wenn der Boden aus leichtem oder weniger als 4" (102 mm) dickem Beton besteht, empfiehlt Bradley, Durchgangsschrauben zu verwenden und diese an Stahlwinkeln unter dem Boden zu verschrauben (Beschlagteile vom Installateur).



B Bohren Sie anhand der Schablone mit einem 3/8" (9,5 mm) Betonbohrer vier 1-1/8" (29 mm) tiefe Löcher für die mitgelieferten 1/4" (6 mm) Anker in die Verankerungspositionen für den Schrank.

A Bohren Sie anhand der Schablone mit einem 5/8" (16 mm) Betonbohrer vier 2-1/8" (54 mm) tiefe Löcher für die mitgelieferten 1/2" (13 mm) Anker in die Verankerungspositionen für den Toiletenträger.



C Entfernen Sie die Schablone. Schlagen Sie die vier 1/2" (13 mm) Anker mit dem Einstellwerkzeug bündig in die für die Toilette gebohrten Löcher. Schlagen Sie die vier 1/4" (6 mm) Anker mit einem Hammer und dem Einstellwerkzeug bündig in die für den Schrank gebohrten Löcher.

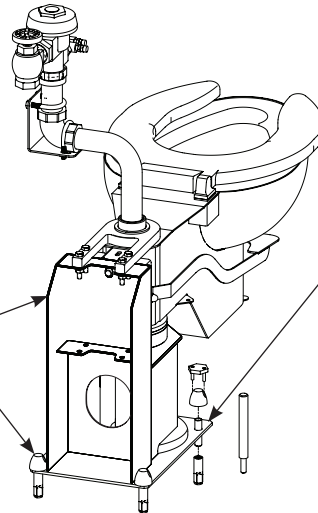
FÜR OPTIONALE FUSSARMATUR: Nach dem Aufstellen des Schranks können Sie die Fußarmatur als Schablone verwenden, um die Ankerpositionen zu markieren (Beschlagteile vom Installateur).

3 Anschlüsse für Toilette und Abwasser

Bringen Sie die Toilette im rechten Winkel an der Rückwand an. Richten Sie die Toilette aus und verwenden Sie nach Bedarf Unterlegscheiben (vom Installateur geliefert) an den vier Ecken.

B Befestigen Sie die Toilette mit den gelieferten 1/2" (13 mm) Sechskantschrauben und Unterlegscheiben an den vier Bodenankern und ziehen Sie sie fest.

Bei Stationen mit einem Abwasseranschluss an der Rückseite ziehen Sie jetzt die Klemmen des Verbindungsstücks fest.



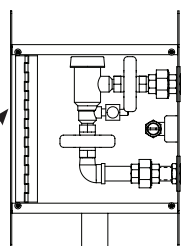
A Setzen Sie die Toilette über die Toiletenträgeranker. Verwenden Sie die mitgelieferte Dichtung und schließen Sie die Toilette an den Abwasserablauf im Boden an.

Wenn der Abwasserablauf durch die Rückwand verläuft, verwenden Sie das nicht geweitete Verbindungsstück.

4 Leitungsrücklaufverhinderer (für Fuß-, Hand- oder Durchflussregelung)

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Schablonenvorlage für den Rücklaufverhinderer.

A Installieren Sie den Rücklaufverhinderer gemäß den örtlichen Vorschriften an der Wand.



C Schließen Sie die Auslassleitung des Rücklaufverhinderers an den flexiblen Schlauch an.

B Schließen Sie das 1/2" (13 mm) NPT-Auslass des Durchflussregelventils (oder den optionalen Fußarmatúrauslass) an die Einlassleitung des Rücklaufverhinderers.

WICHTIG: Der Rücklaufverhinderer wird direkt an den Handreglereinlass angeschlossen. Der Handregler hat keinen Auslass.

5 Schrank und Arbeitsfläche



FÜR OPTIONALE FUSSARMATUR: Befestigen Sie die Fußarmatur, indem Sie sie in die in Schritt 2 installierten Anker schrauben (Schrauben und Anker von anderem Hersteller geliefert).

C

Terreon®-Oberteil: Setzen Sie den Waschbeckenaufsatz so auf, dass die Rück- und Wandseiten bündig mit dem Rand des Schrankes sind. Befestigen Sie das Oberteil noch nicht mit Silikon dichtmittel. Das Oberteil wird erst nach Abschluss der Installation und Test der Station auf Lecks befestigt.

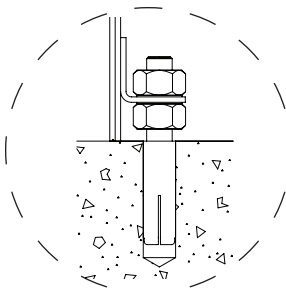
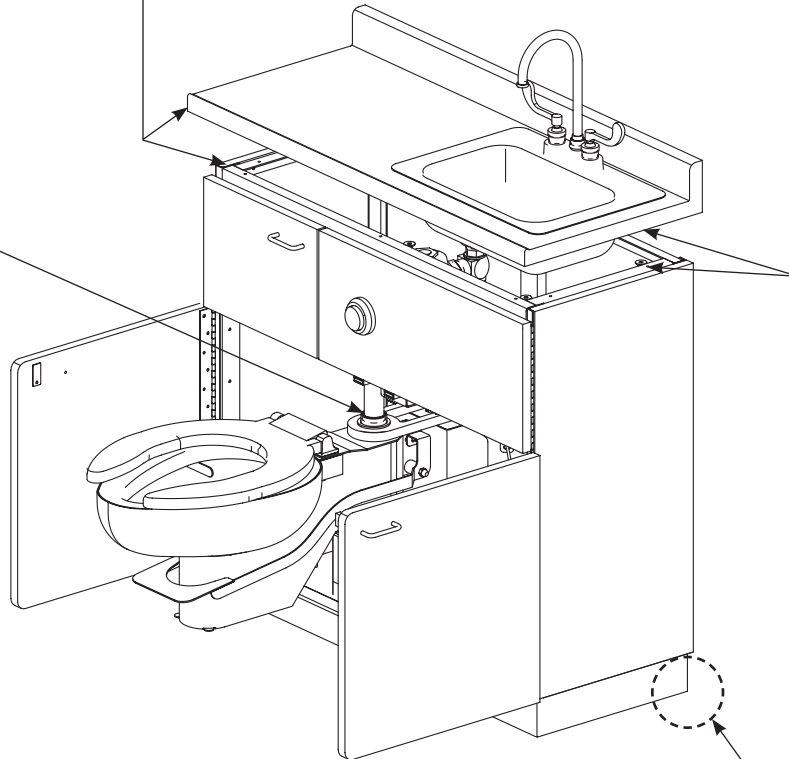
Oberteil aus Verbundmaterial: Befestigen Sie das Oberteil wieder mit den im Lieferumfang der Station enthaltenen Schrauben.



B

Schließen Sie den Anschluss, die Leitung und die Einlassmutter wieder an die Toilette an. Ziehen Sie die Einlassmutter handfest an.

Schließen Sie die Einlassleitung an die Spülarmatur an.



A

Befestigen Sie die Montagestiftschrauben in den (4) Schrankankern.

Schrauben Sie auf jede Montagestiftschraube eine 1/4" (6 mm) Ausgleichsmutter und setzen Sie eine Unterlegscheibe auf die Mutter.

Setzen Sie den Schrank bei ausgebauter Schrankbodenschablone über die Montagestiftschrauben.

Setzen Sie auf jede Schrankmontagestiftschraube eine flache Unterlegscheibe und eine 1/4" (6 mm) Mutter. Richten Sie den Schrank aus und ziehen Sie die Muttern fest.

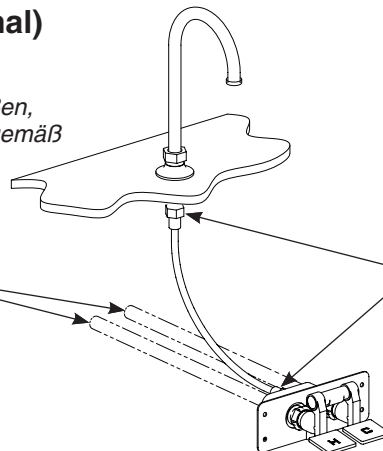
6 Auslaufarmatur, Fußarmatur (optional) und Zuleitungen



Bevor Sie die Zuleitungen anschließen, installieren Sie die Auslaufarmatur gemäß den Anweisungen des Herstellers.

B

Schließen Sie die Warm- und Kaltwasserzuleitungen an die 1/2" (13 mm) NPT Einlassanschlüsse an der Fußarmatur an.

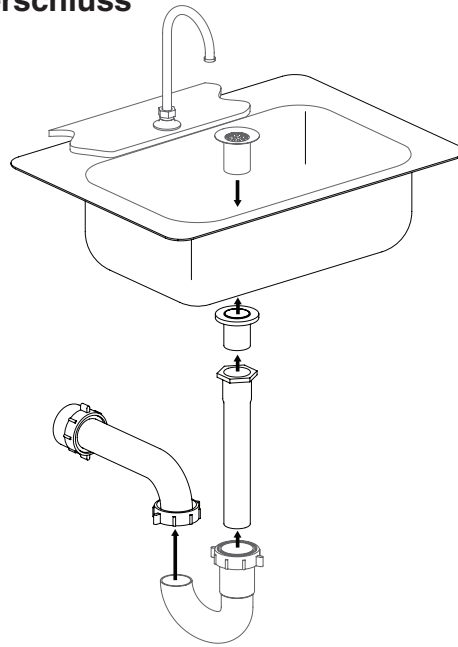


A

Schließen Sie eine Seite des Zufuhrschlauchs an das Zuleitungsrohr an der Auslaufarmatur an.

Schließen Sie die andere Seite des Schlauchs an den Auslassanschluss der Fußarmatur an.

7 Abfluss und Geruchsverschluss



8 Installation abschließen

A Schließen Sie die Wasserzuleitung der Spülarmatur an den 1" (25 mm) NPT-Einlass an.

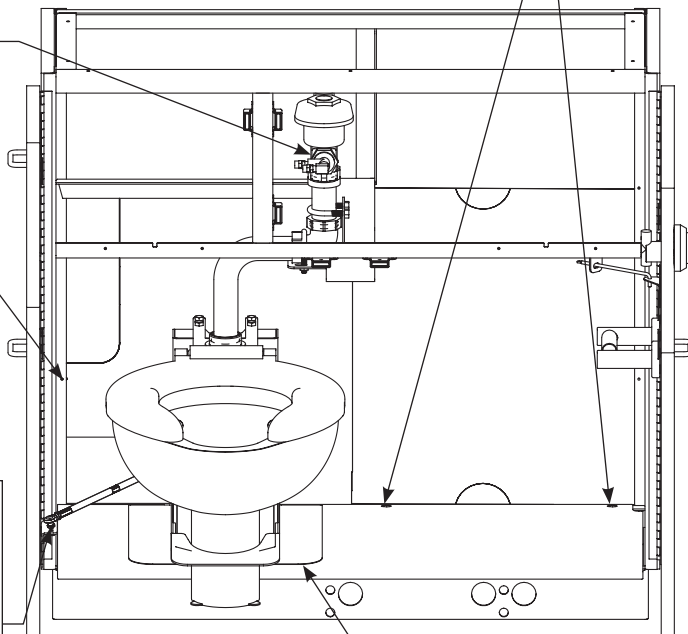
D Setzen Sie die verschiebbare Rückwand von vorne in das Modul ein. Schieben Sie die Rückwand auf die Rahmenecke und ziehen Sie die Schraube fest.

E Befestigen Sie die Gelenkgarnitur mit der Mutter lose an der Gelenkhalterung. Schließen Sie die Tür. Wenn die Toilette die Rückwand berührt, bevor die Tür geschlossen ist, stellen Sie die Gelenkgarnitur ein. Wenn die Station in einer Zimmerecke installiert wird, vergewissern Sie sich, dass die Tür nicht die Wand berührt. Ziehen Sie abschließend die Mutter fest.

F Drehen Sie die Wasserzuleitungen auf und überprüfen Sie auf Lecks und angemessenen Wasserfluss. Aktivieren Sie die Auslaufarmatur und spülen Sie die Armatur mehrmals durch, um Luft aus den Zuleitungen zu entfernen.
Nur Terreon®-Oberteil: Tragen Sie eine Schicht Silikondichtmittel zwischen dem Oberteil und dem Schrank auf, um das Oberteil an der Station zu befestigen.

B Setzen Sie den Schrankboden wieder ein und befestigen Sie ihn mit den zwei mitgelieferten Schrauben am Schrankrahmen.

C Legen Sie die Verkleidungsplatte um den Fuß der Toilette auf den Schrankboden. Dichten Sie zwischen der Verkleidungsplatte und dem Schrankboden mit Silikondichtmittel ab. Dichten Sie den Spalt zwischen Sockel und Verkleidungsplatte ab.



Reinigung und Wartung von Terreon®

Materialbeschreibung: Terreon® trägt das LGA Qualitätszertifikat und ist ein verdichteter Mineralwerkstoff, der aus Polyesterharz besteht und gegen Chemikalien, Flecken, Verbrennungen und Stöße beständig ist. Oberflächenschäden können leicht mit gewöhnlichen Reinigungsmitteln oder feinkörnigen Scheuermitteln behoben werden.

Regelmäßige Reinigung: Reinigen Sie täglich oder so oft wie erforderlich mit handelsüblichem oder Haushaltsreiniger, wie z. B. Formula 409® oder Windex®.

Hartnäckige Flecken: Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit Ajax®, Comet® oder Soft-Scrub® und einem grünen Scotch-Brite®-Schwamm oder schmirgeln sie in Kreisbewegungen mit 240er Nass-/Trockenschleifpapier. Die Oberfläche kann mit einem braunen Scotch-Brite®-Schwamm aufgefrischt werden.

Besondere Zustände von Terreon-Material

Kratzer: Entfernen Sie Kratzer mit einem grünen Scotch-Brite®-Schwamm. Die Oberfläche kann danach mit einem braunen Scotch-Brite®-Schwamm aufgefrischt werden, gefolgt von einem weißen Scotch-Brite®-Schwamm oder 30-Mikron-Schleifpapier.

Wasserflecken: Entfernen Sie harte Wasserflecken mit einer milden Lösung aus Essig und Wasser. Spülen Sie die Station gründlich nach der Reinigung.

Wiederherstellung der Oberfläche: Verwenden Sie Mineralwerkstoffreiniger und -politur von Hope®, um den Terreon®-Mineralwerkstoff aufzufrischen und zu schützen. Bradley empfiehlt für dunkleres Terreon® zusätzliche Pflege und Instandhaltung; ausführliche Anweisungen für die zusätzliche Instandhaltung findet sich in dem Bradley Technischen Datenblatt Nr. 1505.



Verwenden Sie zum Reinigen von Terreon® keine stark sauren oder alkalischen Chemikalien und Reinigungsmittel. Wischen Sie diese Chemikalien sofort ab und spülen mit Seifenwasser, wenn sie mit der Oberfläche in Kontakt kommen. Vermeiden Sie Kontakt mit scharfen Chemikalien, wie z. B. Lackentferner, Bleichmittel, Aceton etc. Vermeiden Sie Kontakt mit heißen Pfannen und Gegenständen.

Reparaturkits: Terreon®-Reparaturkits sind erhältlich. Wenden Sie sich bzgl. der Teilenummern und Preise an Ihren Bradley-Vertreter oder -Händler. Reparaturkits werden auf Bestellung angesetzt und haben eine Haltbarkeit von 30 Tagen.



Terreon® ist ein einzigartiger, gegossener Mineralwerkstoff. Durchfluss und -verteilung sowie Farbnuancen können von Produkt zu Produkt variieren, wodurch natürliche Effekte erzielt werden.

Reinigung von Edelstahl

Materialbeschreibung: Edelstahl ist äußerst haltbar und die Pflege ist einfach und billig. Die richtige Pflege, insbesondere bei korrosiven Bedingungen, ist wesentlich. Beginnen Sie immer mit der einfachsten Lösung und arbeiten Sie sich zu den schwierigeren vor.

Regelmäßige Reinigung: Verwenden Sie täglich oder so oft wie nötig eine Lösung aus warmem Wasser und Seife, Reiniger oder Ammoniak. Tragen Sie die Reinigungslösung gemäß der Anweisungen des Herstellers auf und verwenden Sie immer ein weiches Tuch oder einen weichen Schwamm, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Hartnäckige Flecken: Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit einem Edelstahlreiniger und Poliermittel vom Edelstahl, wie z. B. Edelstahlreiniger von Ball® und ein mildes Scheuermittel. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers und wenden Sie den Reiniger in der gleichen Richtung wie die Polierlinien an.



Verwenden Sie niemals gewöhnliche Stahlwolle oder Stahlbürsten auf Edelstahl. Verwenden Sie immer Edelstahlwolle oder Edelstahlbürsten.

Besondere Zustände von Edelstahl

Fingerabdrücke und Fettflecken: Entfernen Sie Fingerabdrücke und Fettflecken mit einem hochwertigen Edelstahlreiniger und Poliermittel gemäß der Anweisungen des Herstellers. Viele dieser Produkte bilden eine Schutzschicht, um Fettflecken und Fingerabdrücke in Zukunft zu verhindern.

Fett und Öl: Fett und Öl: Entfernen Sie Fett und Öl mit einem hochwertigen handelsüblichen oder ätzenden Reiniger. Wenden Sie den Reiniger gemäß der Anweisungen des Herstellers und in der Richtung der Polierlinien an.

Vorsichtsmaßnahmen: Vorsichtsmaßnahmen: Vermeiden Sie längeren Kontakt von Chloriden (Bleichmittel, Salze), Bromiden (Desinfektionsmittel), Thiocyanaten (Pestizide, Fotochemikalien und einige Nahrungsmittel) und Iodiden auf Edelstahlinstallationen, besonders bei sauren Bedingungen.



Lassen Sie keine salzhaltigen Lösungen verdampfen und auf dem Edelstahl trocknen.

Manchmal führen auf Edelstahl auftretende Roststreifen zu der Annahme, dass der Edelstahl rostet. Suchen Sie die eigentliche Ursache des Rosts bei Eisen- oder Stahlteilchen, die zwar die Oberfläche berühren, aber nicht zur Edelstahlkonstruktion gehören.



Stark säurehaltige oder ätzende Reiniger können den Stahl angreifen und einen rötlichen Film bilden. Diese Reiniger sollten nicht verwendet werden.

Markennamen

Die verwendeten Markennamen dienen nur als Beispiel für einen Reinigertyp. Dies stellt keine Zustimmung dar, noch bedeutet das Auslassen eines Marken-Reinigungsmittels, dass dieses ungeeignet sei. Viele der aufgeführten Produkte sind regional erhältlich, so auch in örtlichen Supermärkten, Kaufhäusern, Eisen- und Haushaltswarenläden oder über einen Reinigungsbetrieb. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Produkte unbedingt gemäß der Packungsanweisungen zu verwenden sind.